

Klimakrise akut: CO₂-Werte steigen unaufhörlich – Was nun?

WMO-Bericht bestätigt steigende CO₂-Konzentration in der Atmosphäre, mit schwerwiegenden Klimafolgen für die Zukunft.

Genf, Schweiz - Die alarmierenden Zahlen sind da: Die Treibhausgaskonzentration in der Atmosphäre erreicht neue Rekorde und sendet ein bedrohliches Signal für unser Klima! Laut dem neuesten UN-Bericht ist die CO₂-Konzentration seit 2004 um schockierende 11,4 Prozent gestiegen. Im Jahr 2023 lag der Wert bei 420 ppm (parts per million) – das sind 151 Prozent des Niveaus vor der Industrialisierung. Vor allem menschengemachte Emissionen und verheerende Waldbrände haben zu diesem Anstieg beigetragen, und die Natur scheint nicht mehr mitzukommen: Die Fähigkeit der Wälder, CO₂ aufzunehmen, könnte ebenfalls gesunken sein.

WMO-Generalsekretärin Celeste Saulo warnt eindringlich: „Wir sind eindeutig nicht auf dem richtigen Weg, um die globale Erwärmung auf unter zwei Grad zu begrenzen.“ Mit diesen dramatischen Entwicklungen im Hinterkopf trifft sich die Weltgemeinschaft bald zur nächsten Klimakonferenz in Aserbaidschan. Doch die Zeit drängt: CO₂ hat eine überaus lange Lebensdauer in der Atmosphäre, und selbst ein sofortiger Rückgang der Emissionen würde das bereits beobachtete Temperaturniveau für viele Jahrzehnte aufrechterhalten. Wie lange können wir das noch ignorieren? Mehr Informationen dazu finden Sie **hier**.

Details

Ort

Genf, Schweiz

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de